

KURZBERICHT 2020

BOUYGUES

Making progress become reality

1. Vorstellung der Bouygues-Gruppe

Wer wir sind, unser Geschäftsmodell
und unsere Ergebnisse 2020
S. 2-9

2. Die Strategie der Gruppe und ihrer Geschäftsfelder

Unsere langfristigen Strategien für das Wachstum unseres
Geschäfts und die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks
bei uns und unseren Kunden
S. 10-19

3. Unsere Governance

Unser Verwaltungsrat und unser Geschäftsleitungsteam
S. 20-23

UNSERE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN FINDEN SIE AUF S. 24

Dieses Dokument ist eine gekürzte Version
des Integrierten Berichts 2020.

Die vollständige Version (Französisch-Englisch) kann unter
[bouygues.com](https://www.bouygues.com) eingesehen und heruntergeladen werden.

Bestellungen können Sie schriftlich an dieser Adresse anfordern:
publications@bouygues.com (limitierte Auflage).



Die Bouygues-Gruppe hat sich verpflichtet,
ihre Kohlenstoffemissionen entsprechend dem
Pariser Klimaabkommen zu reduzieren. Dieses Logo
informiert darüber, was die Bouygues-Gruppe
für die schonende Nutzung der Ressourcen
und den Klimaschutz tut.

Neue, grenzüberschreitende Radwege
im Naturschutzgebiet der Nordvogesen
im Grenzgebiet zwischen Deutschland
und Frankreich für Radfahrer und Fußgänger

TITELSEITE:
O'mega1, Frankreichs erste schwimmende
Photovoltaik-Anlage ist auch die größte Europas.
Die 50 000 Photovoltaik-Module senken
den CO₂-Ausstoß jährlich um 1 096 Tonnen.



MARTIN BOUYGUES
Präsident des Verwaltungsrats

Wie sehen Sie die Gesundheitskrise, die wir seit letztem Jahr erleben?

Die dramatischen Folgen der Coronakrise für die Menschen
und die Wirtschaft haben unseren Blick darauf gelenkt,
in welchem Maß die Globalisierung sowohl eine Chance
als auch ein Risiko darstellt. Auch wenn in den kommenden
Monaten Impfstoffe einen Ausweg aus der Krise versprechen,
wäre es leichtsinnig, bei der Wiederaufnahme der Tätigkeit
die elementaren Probleme zu ignorieren, die unsere
moderne Gesellschaft für Ereignisse dieser Art anfällig machen.
Die Beseitigung dieser grundlegenden Probleme ist
besonders wichtig, wenn wir das Vertrauen wiederherstellen
und die Hoffnung auf eine bessere Welt aufbauen wollen.

Wie würden Sie das Jahr 2020 für die Bouygues-Gruppe zusammenfassen?

Im vergangenen Jahr haben wir gezeigt, wie agil, resilient
und verantwortungsbewusst wir als Gruppe sind. Wir
haben uns schnell auf neue Arbeitsweisen umgestellt und
strenge Gesundheits- und Hygienevorschriften eingeführt,
um die Sicherheit aller, d.h. unserer Mitarbeiter, Kunden,
Partner, Lieferanten und Subunternehmer gleichermaßen
zu gewährleisten. In Frankreich konnten wir unsere
Baustellen bereits ab Mitte April schrittweise wieder
öffnen, also noch vor dem Ende des ersten Lockdowns.

In der zweiten Jahreshälfte erholte sich das Geschäft
schnell wieder, so dass wir die Auswirkungen der Krise auf
den Konzernumsatz und das Ergebnis begrenzen konnten.
Wir verdanken unsere Resilienz unseren engagierten
Mitarbeitern, unserer robusten Finanzstruktur und der
Tatsache, dass alle unsere Geschäftsfelder lebenswichtige
Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen. Und diese
Faktoren hat die Coronakrise in keiner Weise in Frage
stellen können.

Markieren die Änderungen in der Unternehmensführung den Beginn eines neuen Kapitels?

Die Bouygues-Gruppe wird bald 70 Jahre alt. Sie wird von
einer starken und unverwechselbaren Unternehmenskultur
geprägt und seit ihrer Gründung hatten erst zwei Personen
die Position des Präsidenten des Verwaltungsrats
und CEO inne. Um die Herausforderungen zu meistern,
denen wir gegenüberstehen, seien sie wirtschaftlicher,

Im Jahr 2020
haben wir bewiesen,
wie agil, resilient und
verantwortungsbewusst wir
als Unternehmensgruppe
sind. 2021 werden
wir investieren, um die
Geschäftsfelder zu stärken
und für schnelleres
Wachstum zu sorgen.

klimabezogener, sozialer oder digitaler Natur, wollten wir
sicherstellen, dass Bouygues über die effektivste Führung
verfügt. Eine neue Generation von Führungskräften
übernimmt die Verantwortung. Ihre Professionalität und
Kompetenz steht außer Frage, sie wurden innerhalb des
Unternehmens ausgebildet und sind bestens mit seiner
Kultur vertraut. Diese Vorgehensweise steht ganz in der
Tradition von Bouygues. Seit seiner Gründung wurden die
Führungskräfte immer aus den eigenen Reihen ausgewählt,
um die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Bouygues hat sich ehrgeizige Ziele zur Reduzierung seiner CO₂-Emissionen gesetzt. Welcher Gedanke steht hinter dieser Verpflichtung?

Wir können uns nicht gegen die Klimakrise impfen lassen,
deren Folgen von Jahr zu Jahr spürbarer werden. Mit unserer
Strategie der nachhaltigen Entwicklung, die wir seit
15 Jahren verfolgen, haben wir unser Know-how
weiterentwickelt und neue Geschäftsaktivitäten erschlossen,
die mit den ökologischen Herausforderungen unseres
Planeten besser vereinbar sind. Wir sind der festen
Überzeugung, dass der Übergang zu einer kohlenstoffarmen
Wirtschaft eine noch nie dagewesene Chance für unsere
Geschäftsfelder darstellt. Bouygues ist besonders in Zeiten
großer Herausforderungen immer sehr leistungsstark.
Dieses Versprechen motiviert unsere Mitarbeiter
und inspiriert deren Kreativität.

Was wird uns das Jahr 2021 bringen?

Auch wenn wir hoffen, dass die Welt im Jahr 2021 die
Pandemie allmählich hinter sich lässt, werden ihre Folgen
noch das ganze Jahr über zu spüren sein. Aufgrund
unserer soliden Finanzlage wird die Gruppe investieren,
um ihre Geschäftsfelder zu stärken und deren Wachstum
zu beschleunigen. So wird Bouygues Telecom seinen
Strategieplan „Ambition 2026“ umsetzen, und TF1
die Aktivitäten von Newen ausbauen. Die Aussichten
für unser Baugeschäft sind ebenfalls gut, sowohl in
Frankreich als auch international und vor allem im Bereich
des kohlenstoffarmen Bauens.

Darüber hinaus werden wir unsere Anstrengungen
zum Schutz der Gesundheit und für mehr Wohlbefinden
am Arbeitsplatz verstärken, die Gleichstellung
der Geschlechter fördern, unsere Klimastrategie
umsetzen und den Schutz der Biodiversität vorantreiben.

Das Interview wurde am
17. Februar 2021 geführt.



WEITERE INFORMATIONEN
> [bouygues.com](https://www.bouygues.com)

QR Code zum Einscannen
(eine entsprechende App
und eine Internetverbindung
sind hierzu notwendig)

2020 nahmen fast 800 Mitarbeiter der Gruppe in acht Ländern an „La Fresque du Climat“ teil.

Dabei handelt es sich um unterhaltsame und informative Workshops zu Klimathemen, in denen die Mitarbeiter etwas über die Ursachen und Mechanismen des Klimawandels und die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Gesundheit, den Planeten und die Umwelt gelernt haben. Dieser Workshop fand bei Challenger statt, dem Hauptsitz von Bouygues Construction in Saint-Quentin-en-Yvelines in Frankreich.

1. VORSTELLUNG DER BOUYGUES-GRUPPE

Bouygues ist eine breit aufgestellte Dienstleistungsgruppe und ist auf Wachstumsmärkten in über 80 Ländern aktiv. Sie nutzt das Know-how ihrer Mitarbeiter und die Vielfalt ihrer Geschäftsfelder, um innovative Lösungen anzubieten, die wesentliche Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen.

WER WIR SIND

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Kultur stehen die fünf Geschäftsfelder von Bouygues für die vier Stärken, die die Identität und die Unverwechselbarkeit unseres Unternehmens prägen.

UNSERE GRUPPE

Bouygues ist der festen Überzeugung, dass die Erfüllung der grundlegenden alltäglichen Bedürfnisse der Menschen nach ethischen und sozialen Grundsätzen dazu beiträgt, die Gesellschaft als Ganzes zu verbessern.

Was wir tun
Wir bringen Fortschritte in den Lebensalltag möglichst vieler Menschen.



WICHTIGE KENNZAHLEN 2020

129 000

Mitarbeiter weltweit

34,7 Mrd. €

Umsatz

3 Tätigkeitsbereiche
5 Geschäftsfelder

81 Länder

UNSERE GESCHÄFTSFELDER

Wichtige Kennzahlen, Stand 31. Dezember 2020

BAUGESCHÄFT



100 %^a

115 055

Mitarbeiter



100 %^a

26 208 Mio. €

Umsatz



96,8 %^a

MEDIEN



43,7 %^a

3 697

Mitarbeiter

2 082 Mio. €

Umsatz

TELEKOMMUNIKATION



90,5 %^a

9 550

Mitarbeiter

6 438 Mio. €

Umsatz

Kapitalbeteiligung: **ALSTOM**
8 %^b

(a) Anteil am Aktienkapital, der von Bouygues SA gehalten wird.
(b) Anteil am Aktienkapital, der von Bouygues SA gehalten wird, Stand 31. Dezember 2020.
Zum 31. Januar 2021 lag der Anteil bei 6,35 %.

UNSERE STÄRKEN



Engagierte Mitarbeiter

Die Mitarbeiter von Bouygues sind engagiert, motiviert und verantwortungsbewusst. Auf der Grundlage einer starken Unternehmenskultur nehmen sie Herausforderungen offen an und halten sich zum Nutzen der Kunden an hohe Qualitätsstandards, sowohl einzeln als auch im Team.



Produkte und Dienstleistungen mit hohem Mehrwert

Die Geschäftsfelder der Bouygues-Gruppe setzen ihr technisches Know-how, ihre Erfahrung und ihre Innovationsfähigkeit für ihre Kunden ein. Sie heben sich von der Konkurrenz ab, weil sie ganzheitliche Lösungen mit hohem Mehrwert für komplexe Infrastrukturen und nachhaltiges Bauen bieten.



Über die gesamte Wertschöpfungskette

Um sicherzustellen, dass die hohen Standards für operative Exzellenz und Effizienz eingehalten werden, decken die Geschäftsfelder die gesamte Wertschöpfungskette ab. Sie verfügen über die Erfahrung und die Fähigkeit, die besten internen und externen Kompetenzen einzubinden, maßgeschneiderte Lösungen bereitzustellen und den direkten Kontakt zu ihren Kunden zu pflegen.



Gezielte und nachhaltige Präsenz weltweit

Neben einer starken Präsenz in Frankreich verfolgt Bouygues eine langfristige und gezielte Expansion in internationalen Märkten. Das Unternehmen nimmt dabei die Wachstumschancen wahr, die den Anforderungen des Risikomanagements entsprechen.

DIE GRUNDLAGEN UNSERER KULTUR



Respekt

Respekt ist der zentrale Wert für die Gruppe, denn Respekt fördert das Engagement und den Zusammenhalt der Mitarbeiter. Er zeigt sich jeden Tag durch das vorbildliche Verhalten unserer Mitarbeiter, durch ihr Bemühen, Zusagen einzuhalten, sich ethisch angemessen zu verhalten und durch die Aufmerksamkeit, mit der die Mitarbeiter für die Sicherheit aller sorgen. Für Bouygues ist jeder Mensch wichtig.



Vertrauen

Die Geschäftsfelder der Gruppe verfügen bei der Führung ihrer Geschäfte über ein hohes Maß an Autonomie. Vertrauen ist daher für das Funktionieren von Bouygues unerlässlich. Vertrauen ist eng mit Respekt verbunden und fördert die Zufriedenheit und die Effizienz der Mitarbeiter.



Kreativität

Es ist Kreativität, die Bouygues zu immer mehr Innovationen antreibt und zu neuartigen, innovativen Lösungen führt, die den Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden und unseren Geschäftsfeldern helfen, ihren Wettbewerbsvorsprung zu behaupten. Kreativität bereichert die Arbeit unserer Mitarbeiter und fördert ihre Motivation, ihr Engagement und ihren Unternehmertegeist.



Weitergabe von Wissen

Der Erfolg von Bouygues hängt von den Fähigkeiten und dem Know-how seiner Mitarbeiter ab. Lernen, Entwickeln und Vermitteln von Fachwissen bilden die Grundlage für die Beziehungen zwischen unseren Mitarbeitern. Sie stärken auch die Bindungen zwischen den Generationen, fördern die Mitarbeiterzufriedenheit und ermöglichen es den Mitarbeitern, ihre Talente zu entwickeln.

WICHTIGE KENNZAHLEN DER GRUPPE 2020



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Fokus

1. Platz

Das CAC 40-Unternehmen mit dem höchsten Anteil an Mitarbeiteraktien (20,3 % des Aktienkapitals)

64 %

der Tochtergesellschaften außerhalb Frankreichs haben eine offizielle Mitarbeitervertretung

84 %

Wahlbeteiligung bei den Wahlen der Mitarbeitervertreter in Frankreich

19,5 %

Anteil der Frauen in Führungspositionen (+ 0,3 Punkte)^a



Eine robuste finanzielle Performance

34 694 Mio. €

Umsatz

1 222 Mio. €

Laufendes operatives Ergebnis

696 Mio. €

Nettoergebnis (Konzernanteil)

1 202 Mio. €

Free Cashflow nach WCR^b

1 981 Mio. €

Nettoverschuldung



Starkes Engagement für die Umwelt



A-

Die Bewertung der Gruppe im CDP-Ranking 2020 in der Rubrik „Klimawandel“



Top 5

Die Position der Gruppe im Sektor *Heavy Construction* (26 europäische Unternehmen)



AA

Rating der nicht-finanziellen Rating-Agentur MSCI

WICHTIGE KENNZAHLEN ISR

Euronext Vigeo Eurozone 120 und Europe 120, FTSE4Good, CDP – Climate, MSCI Europe ESG Leaders

(a) Gegenüber 2019
(b) Ohne 5G-Frequenzen



Das Baugeschäft wächst international weiter

80 Länder

Anzahl der Länder, in denen wir mit unserem Baugeschäft aktiv sind

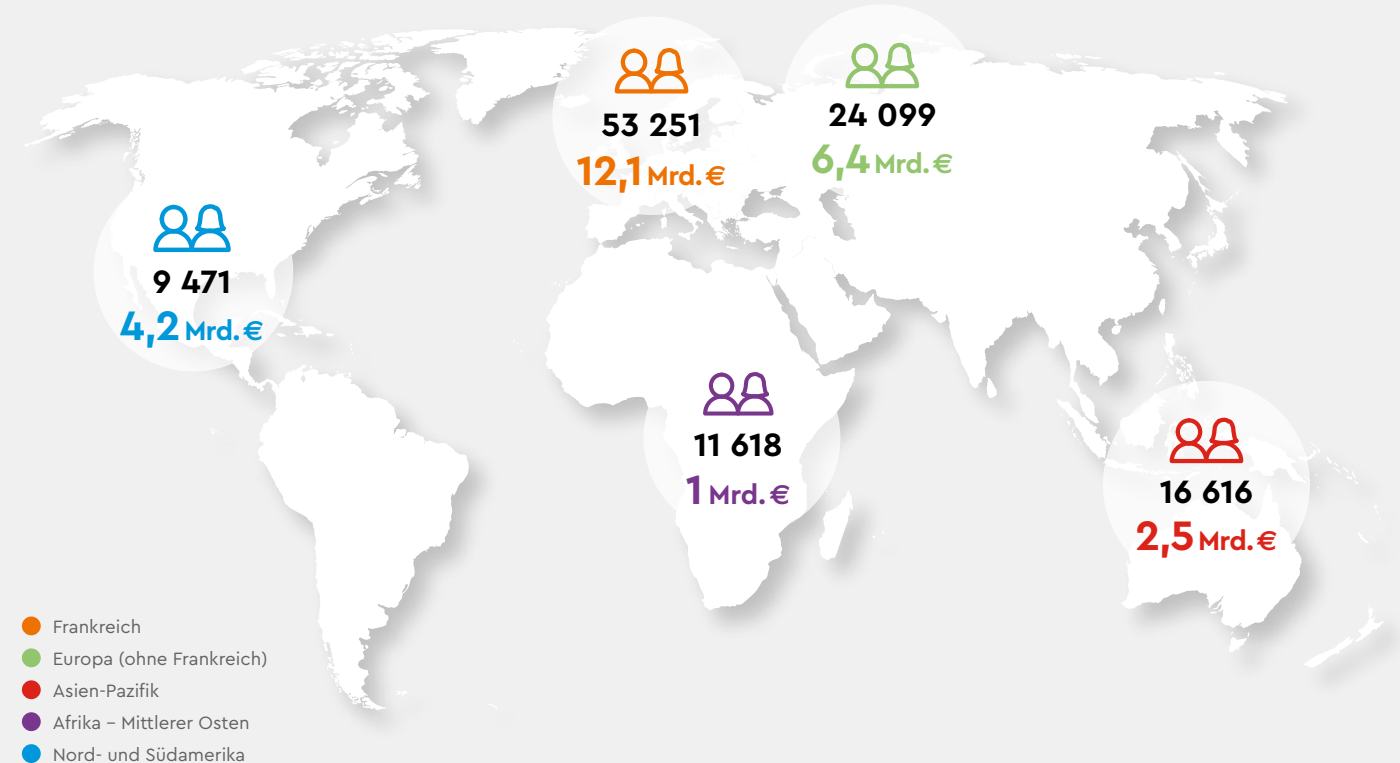
54 %

der Mitarbeiter des Baugeschäfts sind außerhalb von Frankreich tätig

62 %

des Auftragsbestands bei Bouygues Construction und Colas entfallen auf den internationalen Markt

MITARBEITER UND UMSATZ DES BAUGESCHÄFTS NACH REGIONEN



Ein sozial verantwortungsvolles Unternehmen

152 Mio. €

Ausgaben für Mäzenat und Sponsoring

989^a

Studenten haben von der Stiftung Francis Bouygues ein Stipendium erhalten (462 davon haben ihr Studium abgeschlossen)

(a) Seit Gründung der Unternehmensstiftung Francis Bouygues im Jahr 2005

UNSER GESCHÄFTSMODELL

Grundlage des Geschäftsmodells der Bouygues-Gruppe ist die nachhaltige Nutzung der Ressourcen und die Dekarbonisierung unserer drei Tätigkeitsbereiche. Ihre Resilienz sichert die langfristige Zukunftsfähigkeit der Gruppe und schafft gleichzeitig Werte für ihre Stakeholder.

UNSERE RESSOURCEN

Stand 31. Dezember 2020

HUMANKAPITAL

- 129 000 Mitarbeiter
- Vielfältige Kompetenzen und fundiertes Know-how in den fünf Geschäftsfeldern der Gruppe
- Corporate Universities zur Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter

FINANZKAPITAL

- Stabile Aktionärsstruktur
- Solide Finanzstruktur
- Generierung eines wiederkehrenden Free Cashflows (0,8 Mrd. Euro p.a.^{a)})

NATURKAPITAL

- Klimastrategie zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Gruppe
- Initiativen zur Kreislaufwirtschaft, die ökologische und wirtschaftliche Vorteile bringen
- Richtlinien zum Schutz der Biodiversität
- 94 % des Umsatzes von Bouygues Construction sind nach ISO 14001^b zertifiziert

PRODUKTIONSKAPITAL

- **Gruppe:**
 - 1,6 Mrd. Euro an betrieblichen Investitionen (netto)^c
- **Baugeschäft:**
 - Weltweite Präsenz: Bouygues Construction – mehr als 40 000 Baustellen, Colas – Netz aus 800 Betriebs- und Ausführungseinheiten sowie 3 000 Produktionsstandorte für Baustoffe (Steinbrüche, Asphaltmischanlagen und Transportbetonwerke, Bitumen-Produktionswerk)
 - Colas: 2,7 Mrd. Tonnen genehmigte Gesamtreserven an Zuschlagstoffen^d
 - Colas Campus für Wissenschaft und Technik: das weltweit führende private Forschungszentrum für den Straßenbau (100 Entwicklungsbüros und 50 Labore in Frankreich und weltweit)
- **Medien:**
 - 7 Produktionsstudios im Besitz von TF1
- **Telekommunikation:**
 - 21 000 Mobilfunkstandorte und ein breites Frequenzportfolio

UNSERE MAKROTRENDS


Bevölkerungswachstum,
Urbanisierung
und Verkehr


Der Klimawandel
und der Verlust
der Biodiversität


Digitale
und technologische
Transformation


Verändertes
Kundenverhalten

WAS WIR TUN:

Wir bringen Fortschritte in den Lebensalltag möglichst vieler Menschen.

BAUGESCHÄFT

75 % des Umsatzes

Entwicklung, Bau und Betrieb von integrierten Lösungen für den Bau komplexer Gebäude und Infrastrukturen
> Weltweit das fünftgrößte Bauunternehmen^f

19 % des Umsatzes

Führender Anbieter im Mobilfunk und im Festnetz mit Konnektivitätslösungen für Privat- und Firmenkunden
> Bouygues Telecom belegt in Frankreich den zweiten Platz bei der Qualität des Mobilfunknetzes^g

MEDIEN

6 % des Umsatzes

Frankreichs führende TV-Mediengruppe, die die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt (Produktion, Übertragung und Digital)
> Zuschaueranteil von 32,4 % bei den Zielgruppen^h

TELEKOMMUNIKATION

UNSERE VERPFLICHTUNGEN

1

Alle Mitarbeiter fördern

2

Nachhaltige Lösungen mit und für unsere Kunden entwickeln

3

Den Lebensalltag vereinfachen

4

Zu einem harmonischen Zusammenleben beitragen

WIE WIR WERTE SCHAFFEN

Stand 31. Dezember 2020

UNSERE KUNDEN

- 34,7 Mrd. Euro Umsatz
- Baugeschäft: Auftragsbestand von 33,1 Mrd. Euro
- TF1: 74 der 100 besten Einschaltquoten
- Bouygues Telecom: 25 Mio.^h Kunden

UNSERE MITARBEITER

- Lohnsumme von 6 256 Mio. Euro
- 52 000 Mitarbeiteraktionäre
- 21,1 % der Führungspositionen sind mit Frauen besetztⁱ
- 100 % der Mitarbeiter weltweit sind durch BYCare^j abgesichert
- 80 165 qualifizierte Mitarbeiter
- 84 % Wahlbeteiligung bei den Wahlen der Mitarbeitervertreter in Frankreich
- In allen Geschäftsfeldern „Top Employer“^k

DIE FINANZ-COMMUNITY

- 687 Mio. Euro Dividendenausschüttungen
- 5,1 % Dividendenrendite
- 1,83 Euro Nettogewinn pro Aktie

UNSERE LIEFERANTEN UND SUBUNTERNEHMER

- 22 924 Mio. Euro für externe Einkäufe und Ausgaben
- 42,5 % der Ausgaben der Geschäftsfelder unterliegen CSR-Bewertungen^l

DIE ZIVILGESELLSCHAFT

- 2 808 Mio. Euro abgeführte Steuern und Abgaben
- 152 Mio. Euro gezahlt an Gemeinden
- Mehr als 20 akademische Partnerschaften in Frankreich und im Ausland
- 989 Stipendiaten wurden seit ihrer Gründung im Jahre 2005 von der Francis Bouygues Stiftung unterstützt

(a) Durchschnitt über den Zeitraum 2016–2020

(b) Umweltmanagementsystem

(c) Ohne Kosten für 5G-Frequenzen in Höhe von 608 Millionen Euro, darunter 6 Millionen Euro Freibekosten.

(d) Anteil von Colas; hinzu kommen noch 1,3 Mrd. Tonnen potenzieller Reserven.

(e) Médiamétrie – Zielgruppe: Frauen unter 50 Jahren, die das Kaufverhalten bestimmen Freibekosten.

(f) Auf der Basis des internationalen Umsatzes, ohne Berücksichtigung des Herkunftslandes

(g) „ENR TOP 250 International Contractors“, August 2020.

(g) Umfrage der französischen Regulierungsbehörde Arcep zur Qualität der Mobilfunkdienste im Jahr 2020.

(h) Einschließlich 2,1 Millionen Kunden von EIT.

(i) Exekutivausschüsse oder gleichwertige Gremien der Geschäftsleitungen der fünf Geschäftsfelder der Gruppe sowie der Bouygues SA.

(j) Programm, das in allen Gesellschaften der Gruppe weltweit und basierend auf den Best Practices im jeweiligen Land ein Mindestmaß an sozialer Absicherung garantiert.

(k) Zertifizierungsprogramm des Top Employers Institute. Es unterstützt Unternehmen bei der Beurteilung und Verbesserung ihrer Arbeitsumgebung.

(l) Betrifft zielgerichtete Ausgaben

Das in Zusammenarbeit mit Suez in Grenoble entworfene und errichtete Demonstrationsgebäude nach dem Konzept ABC (*Autonomous Building for Citizens*) ist eine Antwort auf die Ressourcenknappheit.

Das Konzept ABC zielt auf eine umfassende Wasser- und Energieautarkie des Gebäudes und ein optimiertes Abfallmanagement ab und stellt gleichzeitig die Bewohner in den Mittelpunkt der Planung.

2

DIE STRATEGIE DER GRUPPE UND IHRER GESCHÄFTSFELDER

Die Bouygues-Gruppe und ihre Geschäftsfelder verfolgen langfristige Strategien mit dem Ziel, die mit den Makrotrends in ihrem Ökosystem verbundenen Wachstumschancen zu nutzen und ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

DIE STRATEGIE DER GRUPPE

Bouygues verfolgt das Ziel, langfristig Werte zu schaffen und mit seinen Stakeholdern zu teilen. Das Unternehmen hat einen strategischen Rahmen definiert, innerhalb dessen die Geschäftsfelder ihre operativen Strategien umsetzen, um den Auftrag der Gruppe zu erfüllen und Fortschritte in den Lebensalltag möglichst vieler Menschen zu bringen.

Die positive Dynamik der Strategie der Gruppe



Die Geschäftsfelder der Bouygues-Gruppe sind die langfristigen Wachstumstreiber des Geschäfts, da sie die Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen: Wohnen, Mobilität, Kommunikation, Information und Unterhaltung. Gleichzeitig trägt ihre Vielfalt dazu bei, die Auswirkungen ungünstiger Konjunkturzyklen abzufedern. Im Jahr 2020 konnte das Unternehmen während der Coronakrise seine Resilienz unter Beweis stellen.

Diese Eigenschaften ermöglichen es Bouygues, auf Dauer einen Free Cashflow zu generieren. Der so geschaffene Wert kann in die Weiterentwicklung der Gruppe reinvestiert und mit ihren Stakeholdern geteilt werden.

Bouygues strebt außerdem kontinuierlich eine robuste Finanzstruktur an, um seine Unabhängigkeit und den Fortbestand seines Geschäftsmodells zu sichern.

So bindet das Baugeschäft der Gruppe wenig Kapital und generiert einen hohen Cashflow. Infolgedessen liegt der Nettoverschuldungsgrad von Bouygues Ende 2020 bei 17 %.

Diese Gesamtstrategie kann dank der stabilen Aktionärsstruktur von Bouygues langfristig umgesetzt werden.

Zwei Ankeraktionäre

Zwei Ankeraktionäre sind charakteristisch für die Aktionärsstruktur von Bouygues:

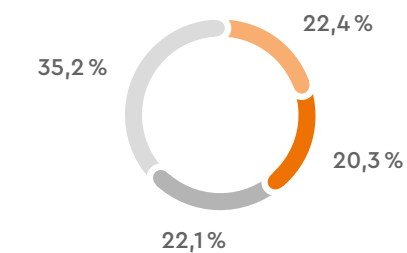
- SCDM, eine von Martin und Olivier Bouygues kontrollierte Gesellschaft; und
- die Mitarbeiter über diverse Fonds für vermögensbildende Leistungen.

Zum 31. Dezember 2020 besaßen 52 000 Mitarbeiter Aktien der Gruppe. Damit ist Bouygues das CAC 40-Unternehmen mit dem höchsten Anteil an Mitarbeiteraktionären. Seit fünfzig Jahren bietet die Gruppe nachhaltige und innovative Programme zur Mitarbeiterbeteiligung.

AKTIENBETEILIGUNG DES KONZERNS

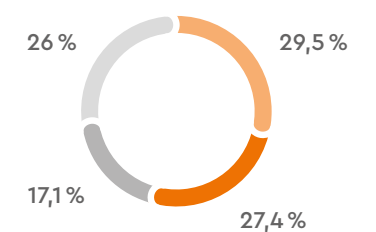
Stand 31. Dezember 2020

Verteilung des Kapitals
380 759 842 Aktien



● SCDM^a
● Mitarbeiter
● Sonstige französische Aktionäre
● Ausländische Aktionäre

Stimmrechtsanteile
514 767 427 Stimmrechte

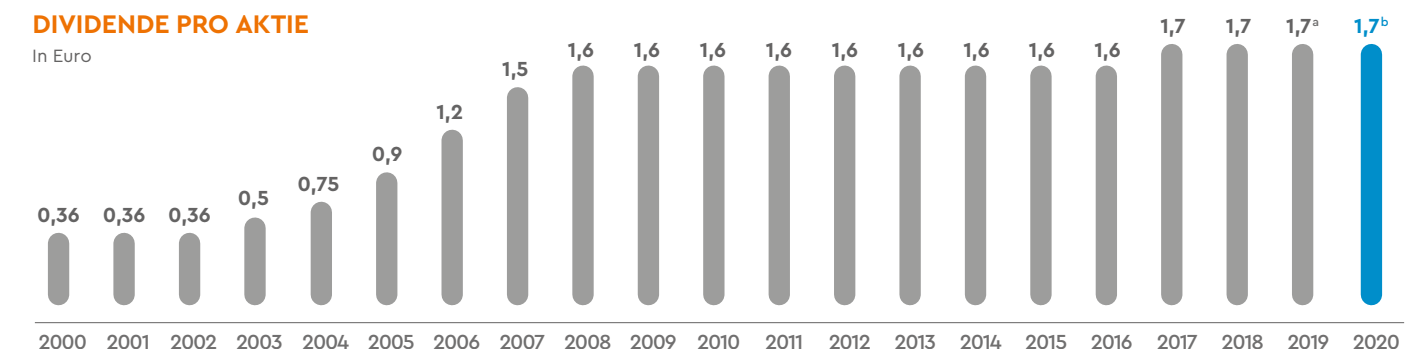


(a) SCDM ist eine von Martin und Olivier Bouygues kontrollierte Gesellschaft.

Eine Dividendenpolitik als Bestandteil einer langfristigen Strategie

DIVIDENDE PRO AKTIE

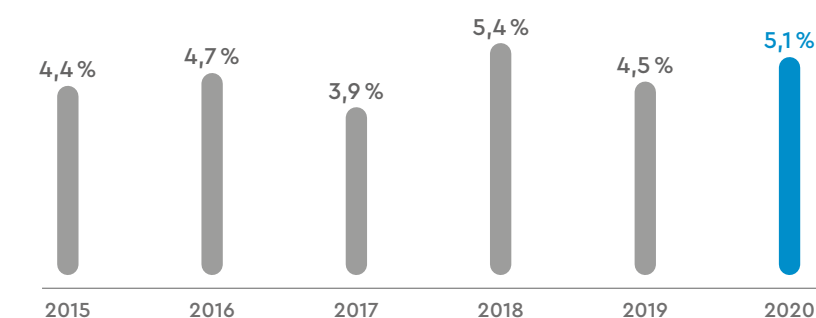
In Euro



(a) Beschlossen auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 4. September 2020.

(b) Vorschlag an die ordentliche Hauptversammlung vom 22. April 2021.

DIVIDENDENRENDITE^a



(a) Dividende pro Aktie, bezogen auf den letzten Aktienkurs des Vorjahres.

UNSERE KLIMASTRATEGIE

Angesichts des Klimawandels verpflichtet sich Bouygues konkret, den CO₂-Fußabdruck der Gruppe sowie der Kunden zu senken. Mit ihrer Klimastrategie und ihren Zielen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 folgt die Gruppe einem Kurs, der ganz im Zeichen des Pariser Klimaabkommen steht^a.



OLIVIER ROUSSAT
CEO
der Bouygues-Gruppe

Engagiert sich Bouygues erst seit kurzem für das Klima?

Vor etwa 15 Jahren brachte die Gruppe ihre Dekarbonisierungsstrategie ins Rollen und konzentrierte sich darauf, Kunden kohlenstoffarme Lösungen anzubieten. So gehörten wir zu den ersten Bauunternehmen, die Plusenergiegebäude entwarfen und umfangreiche Renovierungen vornahmen, um den anspruchsvollen Zertifizierungsanforderungen für nachhaltiges Bauen gerecht zu werden. Aber wir wissen, dass wir unsere Anstrengungen verstärken müssen, wenn wir den Herausforderungen des Klimawandels begegnen und die Stärke des Engagements zeigen wollen, die unsere Stakeholder von uns erwarten. Deshalb haben wir uns Ende 2020 ehrgeizige, aber realistische Ziele für die Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen gesetzt.

Was ist das Besondere am Konzept von Bouygues?

In erster Linie sind alle unsere Geschäftsfelder entschlossen, dem Klimawandel entgegenzuwirken, unabhängig von ihren Geschäftsaktivitäten und unabhängig davon, wie stark sie vom Klimawandel bedroht sind. Die Vielfalt unserer Geschäftsfelder bedeutet, dass wir in der Lage sind, alternative, kohlenstoffarme Lösungen anzubieten und das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels auf allen Ebenen der Gesellschaft zu schärfen. Außerdem haben sich unsere fünf Geschäftsfelder dazu verpflichtet, sowohl ihre direkten als auch ihre indirekten Emissionen zu senken.

Während die Reduzierung von Emissionen im Zusammenhang mit unseren Einkäufen und anderen vorgelagerten Tätigkeiten von entscheidender Bedeutung ist, sehen wir, dass auch bei nachgelagerten Quellen, also bei den Kunden und Nutzern unserer Produkte, Dienstleistungen und Infrastrukturen, oft zu hohe Emissionen entstehen.

Welche Herausforderungen und Chancen sind mit Ihrer Klimastrategie verbunden?

Wir beobachten bei unseren Kunden ein wachsendes Bewusstsein für Umweltfragen. Trotz des in den einzelnen Ländern unterschiedlich ausgeprägten Klimabewusstseins sind wir überzeugt, dass die Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft zahlreiche Geschäftschancen mit sich bringt. Um diese Chancen zu nutzen, können wir uns zwar auf bereits bewährte Techniken stützen, gleichzeitig müssen wir aber auch die Art und Weise, wie wir planen, bauen und arbeiten, grundlegend ändern. Für Bouygues ist die Umstellung auf kohlenstoffarme Prozesse eine Chance für noch mehr Innovationen sowie für eine fortgesetzte Umgestaltung unserer Geschäftsmodelle. Unser Erfolg wird von unserer Fähigkeit abhängen, alle Stakeholder auf diese Reise mitzunehmen. Unsere Mitarbeiter, vor allem die jüngeren, sind bereits sehr umwelt- und klimabewusst. Unsere Klimastrategie wird daher dazu beitragen, ihrer Arbeit mehr Sinn zu verleihen und sie an unser Unternehmen zu binden.

(a) Ziel des Pariser Klimaabkommens ist eine deutlichere Reaktion der Welt auf die Bedrohungen durch den Klimawandel. So sollen insbesondere der Anstieg der weltweiten Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 °C gegenüber vorindustriellen Werten begrenzt und die Maßnahmen zur Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau fortgesetzt werden.

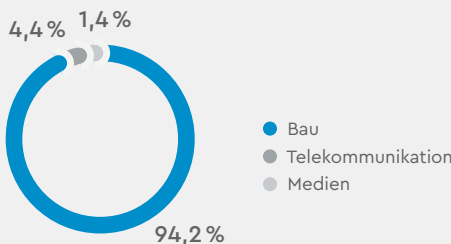
Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks

Für die Scopes 1, 2 und 3a^a betrug der CO₂-Fußabdruck von Bouygues im Jahr 2020 15,9 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent. Der Großteil der Emissionen stammt aus den Einkäufen der Gruppe und dem Energieverbrauch der Baustellen und Anlagen. Auf das Baugeschäft entfällt ein wesentlicher Anteil an dieser Bilanz.

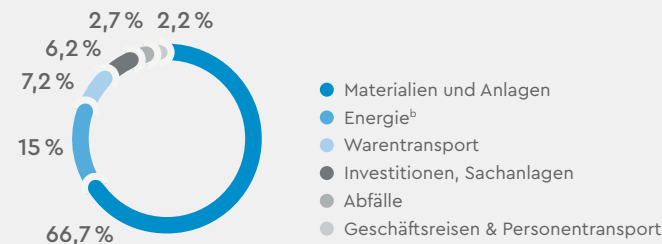
Die Gruppe und ihre Geschäftsfelder werden die Klimastrategie und ihre Ziele mit einer spezifischen Governance-Struktur und im Zuge einer regelmäßigen Überwachung durch den Ethik- CSR- und Mäzenatsausschuss sowie den Verwaltungsrat von Bouygues verwalten (siehe S. 57 der deutschen Fassung des ungekürzten Berichts).

UNSER CO₂-FUSSABDRUCK

Treibhausgasemissionen nach Tätigkeitsbereich (Scopes 1, 2 und 3a^a)



Treibhausgasemissionen nach Quellen



UNSERE ZIELE ZUR REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN BIS 2030

		VERGLEICHJSJAHR	SCOPE 1 UND 2	SCOPE 3A	SCOPE 3B ^c
	Colas	2019	- 30 %	- 30 %	k.A.
	Bouygues Construction	2019	- 40 %	- 30 %	k.A.
	Bouygues Immobilier	2020	- 32 %	- 32 %	- 32 %
	Bouygues Telecom	2020	- 50 %	- 30 %	- 30 %
	TF1	2019	- 30 %	- 30 %	k.A.

k.A. : keine Angaben

(a) Scope 1-Emissionen (direkte Emissionen), Scope 2-Emissionen (indirekte aus bezogener Energie stammende Emissionen, vor allem Strom und Wärme aus Energiedienstleistungen) und Scope 3a (alle übrigen indirekten vorgelagerten Emissionen).
 (b) Energieverbrauch (Verbrennung am Standort), Strom- und Dampfverbrauch, Wärme oder Kälte und mit der Energieerzeugung verbundene Emissionen.
 (c) Scope 3b: alle anderen nachgelagerten indirekten Emissionen.

DIE STRATEGISCHEN PRIORITÄTEN DER TÄTIGKEITSBEREICHE DER BOUYGUES-GRUPPE



Baugeschäft

Bouygues ist weltweit der fünftgrößte^a Baukonzern. Als Entwickler, Bauunternehmen und Betreiber ist Bouygues in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Energies & Services, Immobilienentwicklung und Verkehrsinfrastruktur aktiv.

(a) Auf der Basis des internationalen Umsatzes, ohne Berücksichtigung des Herkunftslandes („ENR TOP 250 International Contractors“, August 2020).

Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und neue ökologische Erfordernisse schaffen überall auf der Welt einen hohen Bedarf an komplexen Gebäuden und Infrastrukturen (Neubau und Renovierung). Mit dem Voranschreiten digitaler Technologien ändern sich auch die Erwartungen und das Verhalten der Verbraucher (siehe S. 14–15 der deutschen Fassung des ungekürzten Berichts).

Vor diesem Hintergrund ist Bouygues gut positioniert, um ganzheitliche, innovative Lösungen mit hohem Mehrwert anzubieten. Durch seine Positionierung und seine vielen Stärken ist das Unternehmen nach wie vor ein wichtiger Partner für seine Kunden.

Die Bouygues-Gruppe verfolgt die nachstehenden strategischen Prioritäten:

Marktführerschaft in den Bereichen Bau und Renovierung von Gebäuden und Infrastrukturen

Bouygues baut, optimiert und hält die unterschiedlichsten Gebäude und Infrastrukturen instand (Transport, dekarbonisierte Energie, Telekommunikation). Um den Herausforderungen alternder Infrastrukturen gerecht zu werden und mit der steigenden Nachfrage nach Energieeffizienz Schritt halten zu können, baut Bouygues ebenfalls seine Fachkompetenz bei der Renovierung von Anlagen und Gebäuden aus, auch während diese in Betrieb bleiben.

In den 1970er-Jahren begann das Unternehmen, sein Baugeschäft außerhalb Frankreichs in ausgewählten Ländern auszubauen. Das Unternehmen ist heute langfristig über gut etablierte lokale Tochtergesellschaften (Australien, Kanada, Vereinigtes Königreich, Großbritannien, Hongkong,

die Schweiz etc.) und punktuell bei technisch anspruchsvollen Projekten mit lokalen Partnern präsent. Das Baugeschäft erwirtschaftet derzeit über die Hälfte des Umsatzes in diesen 80 Ländern.

Unterstützung unserer Kunden bei der Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks

Die Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft ist für den Ausbau des Baugeschäfts von Bouygues von entscheidender Bedeutung, da sie zahlreiche Wachstumschancen eröffnet. Bouygues bietet ein komplettes Angebot differenzierter und wertschöpfender Produkte und Dienstleistungen, um Kunden bei der Bekämpfung der Auswirkungen des Klimawandels zu unterstützen.

Angeboten werden Lösungen für:

- die Erzeugung, Speicherung und Verteilung von dekarbonisierter Energie (Solar, Kernkraft, Wasserstoff etc.);
- die Energieeffizienz von Gebäuden, Quartieren und ganzen Städten (Plusenergiegebäude, energieoptimierte Quartiere etc.), sowohl bei Neubauten als auch bei Renovierungsprojekten;
- den Ausbau der kohlenstoffarmen Mobilität (Elektromobilität, Schieneninfrastruktur etc.) sowie
- die Verlängerung der Lebensdauer und die Intensivierung der Nutzung von Gebäuden und Infrastrukturen (gemeinsam genutzte Wohn- und Büroräume, reversible Gebäude, Instandhaltung der Infrastruktur etc.).

OPERATIVE PRIORITÄTEN

- Stärkung des Bereichs Energies & Services
- Fortsetzung der Entwicklung von Colas in Richtung neuer Wachstumsbereiche: Ausbau des internationalen Netzwerks durch externes Wachstum in den Zielländern (Deutschland, Nordamerika, Nordeuropa etc.), optimierte Nutzung industrieller Anlagen (Steinbrüche und Bitumen)
- Turnaround beim Umsatz und der Rentabilität von Bouygues Immobilier

Am Stadtrand von Bern (Schweiz) entsteht dieses Plusenergiegebäude in Holzrahmenbauweise und mit Solarzellen auf dem Dach und an den Fassaden. Die Übergabe von Bern 131 erfolgt im Jahr 2023. Das Gebäude wird die Vorgaben der Initiative 2 000 Watt übertreffen^a.

Im Jahr 2019 eröffnete CNR Les Sources du Mistral, einen Windpark im Nordosten Frankreichs. Die neun Windkraftanlagen haben eine installierte Leistung von 18 MW. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 17 000 Menschen.

Tunnel der Linie 15 Süd des Grand Paris Express, zwischen den Bahnhöfen Villejuif Louis-Aragon und Créteil l'Eclat

Auf der Baustelle der Wohnimmobilie La Villa des Glycines in Plessis-Trévise nahe Paris.

WICHTIGE KENNZAHLEN 2020

115 055

Mitarbeiter

26 208 Mio. €

Umsatz^b

437 Mio. €

Laufendes operatives Ergebnis^b

33,1 Mrd. €

Auftragsbuch

2,8 Mrd. €

Netto-Cashflow

(a) Dieses energiepolitische Projekt wurde an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich (ETH Zürich) entwickelt. Ziel ist die Reduzierung des Pro-Kopf-Energieverbrauchs auf ein Drittel des heutigen Niveaus.

(b) Folgen der Coronakrise für das erste Halbjahr 2020 sind Schätzungen zufolge ein Umsatzverlust von 2,5 Mrd. Euro und ein Rückgang des laufenden operativen Ergebnisses von 530 Mio. Euro. Da sich die Geschäftstätigkeit wieder erholte, ist es in der zweiten Jahreshälfte 2020 nicht mehr möglich, den Teil der Veränderung der Gesamtleistung eindeutig zu isolieren, der auf die Coronakrise zurückzuführen ist.



Medien

Als Frankreichs größte private Mediengruppe möchte TF1 die Gesellschaft positiv inspirieren und möglichst viele Menschen informieren und unterhalten. Dabei hält TF1 Schritt mit der rasanten Veränderung der Art und Weise, wie Menschen Inhalte sehen und konsumieren (*Replay^a*, erweiterte Dienste, *Salto^b*). TF1 hat ihre Position entlang der gesamten Wertschöpfungskette verstärkt und in neue Wachstumssegmente investiert, wie z.B. in die Produktion von Content und in das digitale Angebot.

WICHTIGE KENNZAHLEN 2020

3 697

Mitarbeiter

2 082 Mio. €

Umsatz^a

190 Mio. €

Laufendes operatives Ergebnis^a

9,1 %

Laufende operative Marge

32,4 %

Zuschaueranteil an der Zielgruppe^b

Auftragsbuch von Newen mit

+ 1.600 Sendestunden^c

(a) Die Covid-19-Pandemie führte im ersten Halbjahr 2020 zu einem Umsatzverlust von nahezu 250 Millionen Euro und zu einem Rückgang des laufenden operativen Ergebnisses um 100 Millionen Euro. Da sich das Geschäft im Verlauf der zweiten Jahreshälfte wieder erholen konnte, ist es nicht mehr möglich, den Teil der Veränderung der Gesamtleistung eindeutig zu isolieren, der auf die Coronakrise zurückzuführen ist.

(b) Quelle: Médiamétrie – TV-Zuschauerinnen unter 50, die das Kaufverhalten bestimmen.

(c) Projekte mit einem Budget von über 1 Millionen Euro.



Quand baleines et tortues nous montrent le chemin, im November 2020 auf Ushuaia TV ausgestrahlter Dokumentarfilm.

Die Coronakrise hat gezeigt, wie sehr sich die Franzosen für das Fernsehen interessieren. Die Sehdauer der Zuschauer hat sich während des Lockdowns deutlich verlängert und bleibt auch nach dem Ende des Lockdowns auf hohem Niveau. Vor diesem Hintergrund bestätigt TF1 seine ehrgeizigen Ziele:

Den Wandel des unverschlüsselten TV-Modells fortsetzen

- Anpassung der Zugänglichkeit von Inhalten an neue „nicht-lineare“^c und mobile Sehgewohnheiten über die Plattform MYTF1 und die *Video-on-demand*-Plattform Salto
- Monetarisierung der Inhalte und zusätzlichen Dienste
- Unter Vorwegnahme der Konvergenz der Medien Ausarbeitung innovativer kommerzieller Angebote

Die Position in der Produktion konsolidieren und die Entwicklung der digitalen Medien beschleunigen

Im Bereich der Produktion setzt TF1 auf Newen, eine Produktionsfirma mit anerkanntem Know-how. Der Auftragsbestand von Newen lag auch im Jahr 2020 auf einem hohen Niveau. Dies war einerseits der Diversifikation der Kundenbasis sowie der fortgesetzten internationalen Expansion nach

der Übernahme der Studios De Mensen (Belgien) und Reel One (Kanada) im Jahr 2019 zu verdanken.

Im digitalen TV-Angebot kann TF1 mit Unify

- das Content-Angebot mit Web-TV-Inhalten anerkannter Marken (Marmiton, Aufeminin etc.), die über aktive und engagierte Communities verfügen, und
- mit seinem Angebot für Werbefirmen und Anzeigenkunden stärken, um in einem wachsenden digitalen Werbemarkt mit der Markteinführung der Werbepattform Unify Advertising mehr Wert zu schöpfen.

Darüber hinaus verpflichtet sich TF1, seine CO₂-Bilanz zu verbessern und das Bewusstsein des TV-Publikums für Umweltthemen zu schärfen (siehe S. 30–31 der deutschen Fassung des ungekürzten Berichts).

(a) Möglichkeit, ein bereits ausgestrahltes Programm zeitversetzt und wiederholt zu sehen.

(b) Salto ist eine OTT-Plattform (*Over-The-Top*) mit VoD-Diensten auf Abonnementbasis. Sie wurde gemeinsam von TF1, France Télévisions und M6 gegründet. Die erste Ausstrahlung erfolgte am 20. Oktober 2020.

(c) Der Übergang vom „linearen“ TV-Konsum nach einem vom Sender vorgegebenen Ausstrahlungszeitplan hin zu einem TV-Konsum, bei dem der TV-Zuschauer, z. B. über die Catch-up-Funktion oder Video-on-Demand, selbst bestimmt, wann er das TV-Angebot nutzt.

OPERATIVE PRIORITÄTEN

- Mit den Veränderungen des Konsums von Videoinhalten Schritt halten und diese neuen Nutzungsweisen monetarisieren
- Die Geschäftsausweitung von Newen insbesondere im Ausland weiter vorantreiben
- Unify erfolgreich integrieren, operative Synergien mit den anderen Aktivitäten von TF1 fördern und die Rentabilität verbessern



Telekom

Als führender Telekommunikationsanbieter in Frankreich stellt Bouygues Telecom seit 25 Jahren die beste Technologie bereit, um seinen Kunden ein immer vielfältigeres und intensiveres digitales Erlebnis zu bieten. Durch seine Netze und Angebote können 25 Millionen^a Kunden mit ihren Angehörigen in Verbindung zu bleiben. Als sozial verantwortlicher Player erleichtert Bouygues Telecom allen den Zugang zu hochwertigen digitalen Diensten und sorgt gleichzeitig dafür, dass die durch seine Aktivitäten verursachten Auswirkungen möglichst gering ausfallen.

WICHTIGE KENNZAHLEN 2020

9 550

Mitarbeiter

6 438 Mio. €

Umsatz^f

1 502 Mio. €

EBITDA nach Leasingverpflichtungen^g

30,7 %

EBITDA-Marge nach Leasingverpflichtungen^h

25 Mio.^a

Anzahl der Kunden

+ 500

der Anzahl an Verkaufsstellen von Bouygues Telecom in Frankreich

3 900

Anzahl der Kunden- und Verkaufsberater



Bedienung von Kunden in einer Verkaufsstelle von Bouygues Telecom im Frühjahr 2020

Mit dem neuen Strategieplan „Ambition 2026“ beschleunigt Bouygues Telecom sein Wachstum in einem florierenden französischen Markt. Ziel des Unternehmens ist es, bis 2026 zur Nummer 2 im Mobilfunk aufzurücken und im Glasfasergeschäft zu einem wichtigen Akteur zu werden. Bouygues Telecom hat sich bis 2026 die folgenden Ziele gesetzt:

- Ein Umsatz im Dienstleistungsgeschäft von über 7 Milliarden Euro
- Ein EBITDA nach Leasingverpflichtungen von etwa 2,5 Milliarden Euro mit einer EBITDA-Marge nach Leasingverpflichtungen von etwa 35 %
- Ein Free Cashflow^b in Höhe von etwa 600 Millionen Euro.

Der Strategieplan „Ambition 2026“ hat drei Schwerpunkte:

Im Mobilfunk die Nummer 2 werden

Bouygues Telecom will, gemessen an der Kundenzahl, auf dem französischen Markt die Nummer 2 unter den Mobilfunkbetreibern sein. Nach der Übernahme (Dezember 2020) von Euro-Information Telecom (EIT) ist Bouygues Telecom heute, gemessen am Marktanteil, der drittgrößte Betreiber. Das Unternehmen wird in Zukunft auf seine Marken, seine langfristige Partnerschaft mit der Bank Crédit Mutuel-CIC, über die es von einem komplementären landesweiten Vertriebsnetz mit 4.200 Bankfilialen profitieren kann, und schließlich seinem 2. Platz in Bezug

(a) inklusive EIT

(b) Berechnung vor Veränderung des mit der Aktivität verbundenen WCR und ohne 5G-Frequenzen.

(c) Umfrage der ARCEP (Regulierungsbehörde für elektronische Kommunikation und Postdienste), Dezember 2020

(d) Glasfaser bis in die Wohnung (FTTH, *Fibre-To-The-Home*).

(e) „Whole-Sale“-Markt für Telekom-Betreiber

(f) Die Covid-19-Epidemie belastete das 1. Halbjahr 2020 in Höhe von 70 Millionen Euro. Da sich die Geschäftstätigkeit wieder erholte, ist es in der zweiten Jahreshälfte 2020 nicht mehr möglich, den Teil der Veränderung der Gesamtleistung eindeutig zu isolieren, der auf die Coronakrise zurückzuführen ist.

(g) Laufendes operatives Ergebnis nach Leasingverpflichtungen nach Berücksichtigung des Zinsaufwands für Leasingverbindlichkeiten, bereinigt um (i) die Nettoaufwendungen für Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, (ii) Rückstellungen und sonstige Wertberichtigungen sowie (iii) Einflüsse durch Kontrollwechsel.

(h) EBITDA-Marge nach Leasingverpflichtungen im Dienstleistungsbereich.

OPERATIVE PRIORITÄTEN

- Landesweite 5G-Abdeckung bis Ende 2021
- Abschluss der Integration des alternativen Betreibers Euro-Information Telecom und dessen 2,1 Millionen Kunden
- Beschleunigung der Vermarktung von FTTH, um bis 2026 zusätzliche 3 Millionen B2C-Kunden zu gewinnen
- Ausweitung des Marktanteils am Festnetz-B2B um 5 Punkte bis 2026

3 UNSERE GOVERNANCE

Die Bouygues-Gruppe verfügt über eine stabile Governance, die es ihr ermöglicht, ihre Wertschöpfungsstrategie langfristig umzusetzen. Im Einklang mit ihrer Kultur, ihren vielfältigen Aktivitäten und ihrer einzigartigen Eigentümerstruktur setzt die Gruppe auf Vertrauen und Eigenverantwortung sowie auf den Dialog zwischen der Muttergesellschaft und den Geschäftsfeldern.

EIN VERWALTUNGSRAT, DER EINE LANGFRISTIGE VISION VERFOLGT

Zusammensetzung des Verwaltungsrates

Stand 18. Februar 2021



● Martin Bouygues
Präsident des Verwaltungsrates



● Olivier Bouygues



● Edward Bouygues
Ständiger Vertreter
von SCDM



● Cyril Bouygues
Ständiger Vertreter
von SCDM Participations



● Clara Gaymard



● Anne-Marie Idrac



● Colette Lewiner



● Benoît Maes



● Rose-Marie
Van Lerberghe



● Alexandre de Rothschild



● Bernard Allain



● Béatrice Besombes



● Raphaëlle Deflesselle



● Michèle Vilain

- Mitglied der Gruppe SCDM
- Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied
- Externes nicht unabhängiges Verwaltungsratsmitglied
- Verwaltungsratsmitglied Arbeitnehmervertreter
- Verwaltungsratsmitglied Vertreterin der Mitarbeiteraktionäre

50 %

Unabhängige
Verwaltungsratsmitglieder^a

50 %

Frauen im
Verwaltungsrat^b

8,9 Jahre

Durchschnittliche
Mandatsdauer der
Verwaltungsratsmitglieder

58 Jahre

Durchschnittsalter der
Verwaltungsratsmitglieder

VIELFÄLTIGE UND SICH ERGÄNZENDE ERFAHRUNGEN UND FÄHIGKEITEN

Fundierte Branchenkenntnisse

Bau – Immobilien

7

Energie – Verkehr – Versorger^c

6

Bank – Versicherung

4

Industrie

4

Telekom

4

Medien

3

Öffentlicher Dienst

2

Fachkompetenzen

Leitende Funktion in einem Großunternehmen

8

Finanzwesen

6

Internationale Erfahrung

5

Digitales

4

CSR (Corporate Social Responsibility)

4

Human Resources (Personalwesen)

2

(a) Ohne Arbeitnehmervertreter und Vertreter der Mitarbeiteraktionäre

(b) Ohne Arbeitnehmervertreter

(c) Dienstleister (Wasser, Strom, sonstige öffentliche Dienstleistungen)

GESCHÄFTSLEITUNGSTEAM

Das Group Management Committee von Bouygues setzt sich aus den CEOs der Muttergesellschaft und den Leitern der Geschäftsfelder zusammen, die alle über große Erfahrung innerhalb der Gruppe verfügen. Jedes Geschäftsfeld definiert seine eigene Geschäftsstrategie im Rahmen der Hauptorientierungspunkte, die von der Muttergesellschaft festgelegt werden. Auf diese Weise arbeiten die Geschäftsfelder an der Bewältigung der großen Herausforderungen der Gruppe und behalten gleichzeitig einen großen Handlungsspielraum bei der Führung ihrer eigenen Geschäfte. Der kontinuierliche und konstruktive Dialog zwischen der Muttergesellschaft und den Geschäftsfeldern ist von wesentlicher Bedeutung, um auf höchster Ebene eine Harmonisierung und Koordinierung sicherzustellen.

GROUP MANAGEMENT COMMITTEE

Stand 18. Februar 2021

Bouygues SA:

Die Muttergesellschaft ist maßgeblich in den Verwaltungsräten der fünf Geschäftsfelder der Gruppe vertreten und kann so deren Strategie mitbestimmen und bei wichtigen Entscheidungen aktiv mitwirken.



Olivier Roussat
CEO



Edward Bouygues
Stellvertretender CEO
Entwicklung
der Telekommunikation,
CSR-Politik und Innovation



Pascal Grangé
Stellvertretender CEO
Chief Financial Officer



Jean-Manuel Soussan
Senior Vice President,
Direktor Human Resources
der Gruppe

Leiter der Geschäftsfelder:

Die Leiter der Geschäftsfelder nehmen an allen Sitzungen des Verwaltungsrates teil.



Philippe Bonnave^a
Präsident
des Verwaltungsrates und CEO
von Bouygues Construction



Pascal Minault^b
Präsident
von Bouygues Immobilier



Frédéric Gardès
Präsident
des Verwaltungsrates
und CEO von Colas



Gilles Pélisson
Präsident
des Verwaltungsrates
und CEO von TF1



Richard Viel
Präsident
des Verwaltungsrates
und CEO Bouygues Telecom



Die Verwaltungsräte der Geschäftsfelder stützen sich bei ihren Arbeiten, so wie dies auch bei der Muttergesellschaft der Fall ist, auf Ausschüsse (Rechnungsprüfung, Ethik, Vergütung etc.), die zur Qualität der Arbeiten der Verwaltungsräte beitragen.

(a) Im August 2021 wird Pascal Minault als Präsident des Verwaltungsrates und CEO von Bouygues Construction die Nachfolge von Philippe Bonnave antreten, der in den Ruhestand geht.
(b) Ab dem 19. Februar 2021 wird Bernard Mounier als Präsident des Verwaltungsrates von Bouygues Immobilier die Nachfolge von Pascal Minault antreten.

UNSERE GLOBALE PERFORMANCE

HUMANKAPITAL	2018 ^a	2019	2020	Berücksichtigung bei der Festlegung der Vergütung der Verwaltungsorgane		SDG*
				2020	2021	
 - Arbeitsunfallrate - Anteil der Frauen auf der Ebene "Abteilungsleiter und höher" - Anzahl der Mitarbeiter, die an einer Schulung teilgenommen haben - Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderungen	5,2	4,9	5,1	■	●	8
	19,7 %	20 %	20,7 %		●	5
	66 903	83 612	80 165			8
	1 918	1 860	1 927			8

FINANZKAPITAL	2018 ^a	2019	2020	2020	2021	SDG*
 - Umsatz - REBIT - Nettogewinn, Konzernanteil - Nettoverschuldung - Gesamtkapitalrendite (ROCE) - Kursentwicklung der Aktie^b	35 555	37 929	34 694	■	●	9 - 11
	1 564	1 676	1 222	■	●	
	1 308	1 184	696	■	●	
	3 612	2 222	1 981	■	●	
	9 %	8 %	6 %		●	
	- 8 %	+ 20,9 %	- 11,2 %	■	●	

NATURKAPITAL	2018 ^a	2019	2020	2020	2021	SDG*
 - CO₂-Emissionen In Millionen TEQ (Toxizitätsäquivalenten) CO₂ - CO₂-Intensität In TEQ CO₂/Millionen Euro Umsatz - CDP-Klimaschutz-Ranking - Anteil der Steinbrüche und Kiesgruben von Colas, die an ihrem Standort Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität umsetzen	17	17,4	15,9		●	13
	502	486	461		●	13
	A	A-	A-			13
	51 %	52 %	44 %			15

■ Kriterium bzw. Leistungsbedingung, das/die in der variablen Vergütung mit berücksichtigt wird.
● Thematik, die bei der Festlegung der Kriterien bzw. Leistungsbedingungen der Vergütungspolitik im Jahre 2021 berücksichtigt wird.
(a) Die finanziellen Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2018 wurden um die Auswirkungen der Anwendung des Standards IFRS 16 bereinigt.
(b) Entwicklung des Schlusskurses der Aktie zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres

(*) Bouygues verpflichtet sich, einen Beitrag zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) zu leisten, wobei der Schwerpunkt auf diesen fünf Zielen liegt, da diese eng mit dem Kerngeschäft der Gruppe verknüpft sind



Angaben zum integrierten Bericht

Der integrierte Bericht richtet sich an Investoren, Mitarbeiteraktionäre, Mitarbeiter und andere Stakeholder der Bouygues-Gruppe.

Ziel: Der Bericht soll einen Überblick über die Bouygues-Gruppe, ihre Prioritäten und Geschäftsfelder geben und erläutern, wie die Gruppe für ihre Stakeholder langfristige – sowohl finanzielle als auch nichtfinanzielle – Werte schafft.

Methode: In Anlehnung an das vom IIRC^a vorgeschlagene Rahmenkonzept ist der integrierte Bericht (hier als

(a) International Integrated Reporting Council – Internationaler Rat für integrierte Berichterstattung

Kurzbericht) das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung der Gruppe, den Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen der Muttergesellschaft und der fünf Geschäftsfelder.

Berichtsumfang: Der Bericht behandelt das Geschäftsjahr 2020. Genaue Angaben zur Methodik und die Geltungsbereiche der Indikatoren sind dem Einheitlichen Registrierungsdokument der Gruppe zu entnehmen, das ab dem 18. März 2021 verfügbar ist.

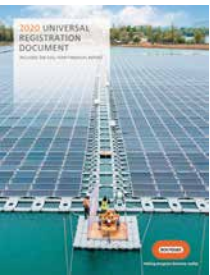
Wichtigste Änderungen: Der vierte integrierte Bericht enthält einen detaillierten Überblick über das Geschäftsmodell von Bouygues sowie über die Klimastrategie der Gruppe und ihrer Geschäftsfelder.

Leser können ihre Fragen und Kommentare an folgende E-Mail-Adresse richten:



rapport.integre@bouygues.com

Panorama der Veröffentlichungen der Gruppe



EINHEITLICHES REGISTRIERUNGSDOKUMENT

Wirtschaftliche, finanzielle und buchhalterische, soziale, ökologische und gesellschaftliche sowie rechtliche Informationen für das vergangene Geschäftsjahr (vorgeschriebene Informationen). Wird jedes Jahr bei der französischen Regulierungsbehörde AMF eingereicht.



INTEGRIERTER BERICHT

Die vollständige Version des integrierten Berichts kann unter [bouygues.com](https://www.bouygues.com) heruntergeladen werden. Andere verfügbare Sprachen: Französisch, Englisch



INVESTORENPRÄSENTATION

Präsentation der Ergebnisse, der Strategien und der Aussichten der Bouygues-Gruppe



DIE WEBSITE BOUYGUES.COM UND SOZIALE NETZWERKE

Alle Nachrichten, Informationen, Veröffentlichungen und Stellenangebote der Bouygues-Gruppe.



QR Code zum Einscannen (eine entsprechende App und eine Internetverbindung sind hierzu notwendig)

BOUYGUES-GRUPPE

32 Avenue Hoche

F-75378 Paris Cedex 08

Tel.: +33 (0)1 44 20 10 00

bouygues.com

Twitter: @GroupeBouygues



BOUYGUES CONSTRUCTION

Challenger

1 Avenue Eugène Freyssinet – Guyancourt

F-78061 Saint-Quentin-en-Yvelines cedex

Tel.: +33 (0)1 30 60 33 00

bouygues-construction.com

Twitter: @Bouygues_C

BOUYGUES IMMOBILIER

3 Boulevard Gallieni

F-92445 Issy-les-Moulineaux cedex

Tel.: +33 (0)1 55 38 25 25

bouygues-immobilier-corporate.com

Twitter: @Bouygues_Immo

COLAS

1 Rue du Colonel Pierre Avia

F-75015 Paris

Tel.: +33 (0)1 47 61 75 00

colas.com

Twitter: @GroupeColas

TF1

1 Quai du Point du jour

F-92656 Boulogne-Billancourt cedex

Tel.: +33 (0)1 41 41 12 34

groupe-tf1.fr

Twitter: @GroupeTF1

BOUYGUES TELECOM

37-39 Rue Boissière

F-75116 Paris

Tel.: +33 (0)1 39 26 60 33

corporate.bouyguestelecom.fr

Twitter: @bouyguestelecom

Aktionäre und Investoren

Karine Adam Gruson

Leiterin Investor Relations

Tel.: +33 (0)1 44 20 10 79

investors@bouygues.com

Abteilung Namensaktien

Gaëlle Pinçon – Marie-Caroline Thabuy

Tel.: +33 (0)1 44 20 10 61/11 07

servicetitres.actionnaires@bouygues.com

Abteilung Corporate Communications der Gruppe / Presse und Kommunikation

Tel.: +33 (0)1 44 20 12 01

(Pressedienst)

presse@bouygues.com



Februar 2021 • Groupe Bouygues • Übersetzung: Sabine Hellmann & Bernhard Lorenz [Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung] • Konzept und Realisierung: TERRE DE SIENNE • Druck: DEJA LINK (Seine-Saint-Denis)

Hinweis: Einige Fotos in diesem Bericht wurden noch vor der Coronakrise und vor der damit verbundenen Maskenpflicht aufgenommen.

Fotonachweis/Perspektiven: Bouygues Telecom (S. 5), Y. Chanoit (S. 16), C. Chevalin/TF1 (S. 5), J. Cresp (Titelbild, Umschlagseite 3 (U3)), A. Da Silva (S. 22-23), diff. Kommunikation AG (S. 17), S. Duparc (S. 20-21), SO Dupont Renoux (S. 5), A. Février (S. 2-3, 9, 19, 22-23, 24), C. Fouquin (S. 16), D. Giannelli (2. Umschlagseite (U2)), N. Grosmond (S. 10-11), J.-F. Labat (S. 22-23), N. Lascourrèges (S. 16), S. Loubaton/Capa Pictures (S. 1, S. 14, S. 22-23), J. Lutt/Capa Pictures (S. 22-23), TEC Production (S. 18). Architekten: Atelier 5 (S. 17), Linkcity/Valode & Pistre Architectes (S. 10-11), Tadao Ando Architect & Associates, NeM/Niney et Marca Architectes, Pierre-Antoine Gatier (S. 24)

